"Politische" arabische Worte

In der nahen Vergangenheit ist leider der islamische Terror (und natürlich der amerikanische Gegenterror) in unser Blickfeld gerückt. Dabei tauchen immer wieder Namen und Bezeichnungen auf, die z.T. auch noch falsch oder im falschen Zusammenhang gebraucht werden. Hier nun ein kleines politisches Lexika.

Dies wird sehr häufig mit "heiliger Krieg" oder "Krieg gegen die Ungläubigen" übersetzt. Als **Dschihad** (arab. von *dschahada*, "sich bemühen", "sich anstrengen", "kämpfen"), auch **Jihad** oder **Djihad**, wird ein grundlegendes Glaubensprinzip des Islam bezeichnet. Seine Bedeutung im Islam ist so groß, dass es zeitweilig so schien, als habe der Dschihad Aussicht, unter die "Säulen des Islam" gerechnet zu werden. Man unterscheidet beim Dschihad zwei Bedeutungen:

- 1. den *kleinen* bzw. *äußeren* Dschihad als Verteidigung gegen einen Angriff von außen, sowie als immerwährenden offensiven Kampf gegen den Dar ul-Harb (nicht muslimisch beherrschte Gebiete) zur Ausbreitung des Islam. Dies ist der Dschihad im engeren Sinne, der auch juristisch exakt umrissen ist.
- 2. den *großen* oder *inneren* Dschihad als Kampf gegen das eigene Innere, das "niedere Ego", der aus dem Sufismus stammt.

In Sure 22:39-40 des Korans heißt es:

"39 Denjenigen, die (gegen die Ungläubigen) kämpfen (so nach einer abweichenden Lesart; im Text: die bekämpft werden), ist die Erlaubnis (zum Kämpfen) erteilt worden, weil ihnen (vorher) Unrecht geschehen ist. - Gott hat die Macht, ihnen zu helfen. - 40 (Ihnen) die unberechtigterweise aus ihren Wohnungen vertrieben worden sind, nur weil sie sagen: Unser Herr ist Gott."

Der offensive Dschihad zur Ausbreitung des islamischen Herrschaftsbereichs wird mit den beiden späten Koranversen 9:5 und 9:29 legitimiert:

"5 Und wenn nun die heiligen Monate abgelaufen sind, dann tötet die Heiden, wo (immer) ihr sie findet, greift sie, umzingelt sie und lauert ihnen überall auf! Wenn sie sich aber bekehren, das Gebet verrichten und die Almosensteuer geben, dann lasst sie ihres Weges ziehen!"

"29 Kämpft gegen diejenigen, die nicht an Gott und den jüngsten Tag glauben und nicht verbieten (oder: für verboten erklären), was Gott und sein Gesandter verboten haben, und nicht der der wahren Religion angehören - von denen, die die Schrift erhalten haben - (kämpft gegen sie), bis sie kleinlaut aus der Hand (?) Tribut entrichten!"

Der offensive Dschihad ist, anders als der defensive, keine persönliche Pflicht jedes einzelnen Muslims (*fard al-ayn*), sondern Pflicht der islamischen Gemeinschaft (*fard al-kifâya*, "Pflicht des Genügeleistens"), die dafür Sorge tragen muss, dass eine ausreichende Zahl von *mudschâhidûn* bereit steht.

Viele Terroranschläge der jüngsten Vergangenheit werden als Ausdruck des Dschihad betrachtet; zwei islamistische große Organisationen nennen sich selbst *Islamischer Dschihad*: der *Ägyptische Islamische Dschihad* sowie der *Palästinensische Islamische Dschihad*. Diese Gruppierungen haben in der islamischen Welt Millionen von Anhängern; diese rechtfertigen eine militärische Auslegung des Begriffs *Dschihad* aus dem islamischen Glauben heraus. Militante Gruppen innerhalb des islamischen Kulturkreises betrachten auch einen Selbstmordattentäter, der mit seinem Anschlag den Kampf gegen Unterdrückung führt, als *Shahid*, einen heiligen Märtyrer, dem ein Platz im Paradies sicher ist. Viele Muslime jedoch widersprechen dieser Ansicht und beurteilen Selbsttötung selbst unter diesen Umständen als Selbstmord und damit als Sünde. (Quelle: Online Lexikon Wipedia)

Al-Qaida, die Terrororganisation von Usama bin Laden ist nach ihrem verbrecherischen Anschlägen nun inzwischen jedem bekannt und damit leider zum Sinnbild eines mörderischen Islam geworden. Al-Qaida heißt soviel wie Militärische Basis. Ihr Führer

[?usa:ma bin la:dan] = Usama bin Laden bzw. Osama bin Laden

Der männliche Vorname Usama wird hinten tatsächlich mit [tarmabuta] geschrieben. Einige männliche arabische Namen weisen diese Besonderheit auf.